

Problem	Ursache	Abhilfe
Rötlich-gelber Farbstich bei Innenaufnahmen:	Bei Kunstlicht ohne Blitz fotografiert, dadurch kommt der Gelbanteil von Glühbirnen oder Grünanteil von Leuchtstofflampen stärker zur Geltung.	Blitz einsetzen oder Blaufilter verwenden (s. Foto-Tipp "Filter"). Digital: Eventuell Weißabgleich manuell einstellen.
Trotz wolkenfreiem Wetter kein blauer Himmel auf den Bildern:	Bei Gegenlicht oder stark seitlichem Licht fotografiert.	Darauf achten, dass Sonne möglichst im Rücken steht. Um das Himmelblau zu verstärken, einen Pol-Filter einsetzen (s. Foto-Tipp "Filter").
Unterbelichtete Innenaufnahmen (ohne Blitz):	Eventuell Fenster mit hellem Tageslicht im Hintergrund.	Blitz manuell dazuschalten.
Unterbelichtung bei Landschafts- oder Gebäudeaufnahmen:	Der Anteil des helleren Himmels ist im Bild zu hoch (z.B. bei Gebäuden mit Türmen), dadurch belichtet die Kameraautomatik zu knapp.	Mit der Meßwertspeicherung (AEL) oder Spot-Messung Bildpartien ohne Himmel anmessen und speichern. Oder ca. + 1 Korrektur eingeben bzw. ASA-Wert auf die Hälfte einstellen.
Unterbelichtung bei Personenaufnahmen im Schnee:	Durch den hellen Schnee belichtet die Kameraautomatik zu knapp.	Mit der Meßwertspeicherung (AEL) oder Spot-Messung Bildpartien ohne Schnee anmessen und speichern. Oder ca. + 1 Korrektur eingeben bzw. ASA-Wert auf die Hälfte einstellen.

# Der Foto - Tipp



## Aufnahmefehler

Dieser **Foto-Tipp** soll ein kleiner Ratgeber sein. Wir gehen auf Probleme ein, die bei uns am meisten vorgebracht werden. Natürlich ist es auch möglich, dass andere Ursachen vorliegen, als hier aufgeführt. Für sie ist dann spezielle Abhilfe notwendig. Die Abkürzung "SLR" bedeutet Spiegelreflex-Kamera.

Problem	Ursache	Abhilfe
Abzug wirkt "grießelig":	Negativ oder Dia ist unterbelichtet.	Eventuell Filmempfindlichkeits-einstellung der Kamera überprüfen.
Bilderecken sind abgeschattet (Vignettierung):	Es ist mehr als 1 Filter auf dem Objektiv.	Auf Weitwinkel-Objektive möglichst nicht mehr als einen Filter aufschrauben.
Blasse Farben bei Außenaufnahmen trotz strahlendem Wetter:	Steht die Sonne zu steil, entsteht eine starke Oberflächen-Reflexion (zur Mittagszeit, im Gebirge oder im Süden).	Pol-Filter einsetzen (fast nur bei SLR möglich) um die Oberflächen-Reflexion zu vermindern (s. Foto-Tipp "Filter")
Blitzaufnahmen im Innenraum mit "Nebel":	In Räumen mit starkem Zigarettenrauch oder Dampf, bei Konzerten mit Nebelmaschinen oder in Kirchen mit Weihrauch wird das Blitzlicht reflektiert.	Möglichst Blitz vermeiden (dadurch kann es bei analogen Kameras zu einem Farbstich durch Kunstlicht kommen).
Blitzaufnahmen mit starkem Farbstich:	Beim indirekten Blitzen wurde farbige Decke oder Wand angeblitzt.	Nur weiße Decken oder Wände anblitzen.
Blitzaufnahmen, auf denen nur ein Teil belichtet ist (schwarzer Balken):	Falsche Verschlusszeit eingestellt.	Blitzsynchronzeit einstellen.
Blitzaufnahmen, auf denen der untere Teil des Bildes nicht richtig ausgeleuchtet ist:	Blitzreflektor wurde leicht schräg nach oben gestellt.	Blitzreflektor gerade ausrichten und nur beim indirekten Blitzen schräg stellen.

Problem	Ursache	Abhilfe
Blitzaufnahmen, bei denen Vordergrund zu hell und/oder Hintergrund zu dunkel ist:	Blitzlicht nimmt mit der Entfernung stark ab.	Man kann das Blitzlicht leider nur auf einen bestimmten Entfernungsbereich dosieren, daher wird der Vorder- oder Hintergrund evtl. fehlbelichtet. Abhilfe würde indirektes Blitzen schaffen, was aber mit Vorsicht zu praktizieren ist.
Dunst bei Fernsichten:	Reflexion des Lichtes in der Luft, bzw. hoher UV-Anteil im Licht.	Pol-Filter einsetzen (s. Foto-Tipp "Filter").
Farbstich im Freien bei Personen unter Sonnenschirm oder Markise:	Sonnenschirme oder Markisen lassen nur das Licht ihrer Eigenfarbe durch.	Blitz einsetzen.
Letztes Bild fehlt:	Das Labor braucht ein "Stück" Film zum Aneinanderkleben.	Wichtiges Motiv niemals direkt am Filmende aufnehmen. Eventuell nachprüfen, ob letztes Negativ doch noch komplett vorhanden ist.
Purpur-Farbstich durch den ganzen Film:	Falsche Lagerung (zu heiß) oder Überlagerung des Films.	Nur neue Filme verwenden.
Blitzaufnahmen, auf denen nur ein Teil belichtet ist:	Falsche Verschlusszeit eingestellt.	Blitzsynchronzeit einstellen.
Rote Augen beim Blitzen:	Blitzgerät ist zu nah beim Objektiv, dadurch kommt es zu einer Reflexion der Netzhaut.	Bei Sucherkameras gibt es fast keine Möglichkeit, dies zu verhindern. Der Vorblitz kann lediglich die roten Augen vermindern, aber nicht gänzlich verhindern. Bei SLR sollte der Abstand zwischen Objektiv und Blitzgerät nicht so gering sein.